

Bildung, Energie

Heizungswärme in der Schule effizient verteilen?

Initiative „energy@school“ fördert die Projektidee des Heidelberg College 500 Euro

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Heidelberg College können sich freuen: Ihr eingereichtes Energiesparprojekt überzeugte die Fachjury von „energy@school“. Die Idee der Klasse, wie Energiesparen im Klassenzimmer gehen kann: einen hydraulischen Abgleich durchführen und so den Warmwasserdurchfluss für jeden Heizkörper regulieren. Für die Umsetzung dieser Idee erhält die Klasse 500 Euro aus dem Fördertopf der Initiative. Nach fleißigem Tüfteln zeigen die Jugendlichen mit der Verwirklichung ihres Projekts vor allem eines: Sie können verantwortungsvoll mit Energie umgehen.

„Die Schülerinnen und Schüler des Heidelberg College sind mit offenen Augen durchs Leben gegangen und haben eine innovative Energiespar-Idee entwickelt. Sie übernehmen damit Verantwortung für unsere Umwelt und ihre eigene Zukunft,“ sagt Kultusminister Andreas Stoch und gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern.

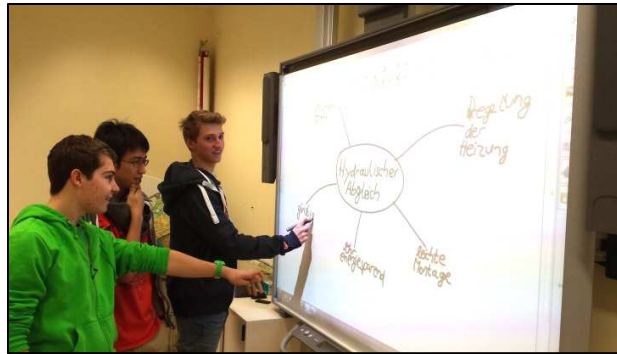
„Ganz herzlich gratulieren wir der Klasse 10 des Heidelberg College – mit ihrem Ideenreichtum hat sie sich die Förderung wirklich verdient. Der kreative und innovative Ansatz der Schülerinnen und Schüler zeigt anschaulich, wie Energiesparen im Schulalltag aussehen kann,“ so Dr. Bernhard Beck, Vorstand der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

Nach der Jurysitzung ist vor der Jurysitzung – „energy@school“ geht weiter, kreative Projektideen können noch bis zum 31. März 2015 eingereicht werden.

Hintergrundinformationen zur Initiative „energy@school“:

Pünktlich zum Beginn des Schuljahres

2014 / 2015 starteten die drei Kooperationspartner Stiftung Kulturelle Jugendarbeit, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und die EnBW Energie Baden-Württemberg AG die Energie-Initiative



Die jungen Tüftler vom Heidelberg College bei der Projektarbeit

„energy@school“. Bis zu 500 Euro Förderung bekommen Schulklassen für die Umsetzung kreativer und nachhaltiger Projektideen und Experimente rund um das Thema „Energiesparen in der Schule“. Dabei können die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Ob sie einen Energiedetektor bauen, der Energieschwachstellen im Klassenzimmer aufspürt, Bewegungssensoren anbringen, die die Lampen im Schulflur regeln oder Experimente durchführen, in denen sie selbsterzeugten Strom verwenden. 7. bis 10. Klassen weiterführender Schulen im Land können bis zum 31. März 2015 ihre Idee einreichen. Das Bewerbungsformular und viele weitere Infos gibt es unter: www.enbw.com...